

## Christian Koch

geboren in Kärnten, lebt in Wien, wo er als freiberuflicher Dirigent, Korrepetitor, Liedbegleiter und Vocal-Coach mit international bekannten Sängern zusammenarbeitet.



### Ausbildungen

Ist bereits seit seinem 15. Lebensjahr Klavierbegleiter bei Lieder- und Arienabenden bzw. Organist bei Kirchenkonzerten. Er absolvierte das Studium IGP Klavier am Kärntner Landeskonservatorium, das er 1997 mit Auszeichnung beendete.

### Tätigkeiten

Anschließend war Christian Koch zwei Jahre lang Solokorrepetitor am Stadttheater Klagenfurt. 2001 bis 2003 folgte eine Lehrtätigkeit als Solokorrepetitor für alle Gesangsklassen sowie Studienleiter des Opernstudios am Kärntner Landeskonservatorium. Neben seinen pianistischen Tätigkeiten geht Christian Koch auch noch andere Wege: seit 1993 verfolgt er ein privates Gesangsstudium, u.a. bei KS Artur Korn, D. Hines und R. Pries. In der *Tosca* Produktion des Landestheaters Vorarlberg verkörperte er im großen Bregenzer Festspielhaus die Rolle des Spoletta. Außerdem war er Tenorsolist bei Orchestermessen in Wien (St. Augustin, St. Stephan, Universitätskirche) und im Dom zu Klagenfurt. Der vielseitige Kärntner ist auch als Dirigent tätig; unter anderem war er interimistischer Domkapellmeister und -chorleiter im Dom zu Klagenfurt, wo er Werke wie Puccini: *Messa di Gloria*, Fauré: *Requiem*, Beethoven *C*-, *Dur Messe* und diverse Mozart- und Schubertmessen sowie a-capella -Werke u.a. von Schütz und Palestrina zur Aufführung brachte. Im November 2002 folgte eine Solisten-Konzertserie mit dem Villacher Symphonieorchester unter dem Titel *Pace mio Dio* mit Werken von Puccini, Mascagni, Verdi u.a.

Im Sommer 2004 dirigierte Christian Koch als musikalischer Assistent von Prof. R. Bibl erstmals bei den Seefestspielen Mörbisch (*Gräfin Mariza* von E. Kálmán, [www.seefestspiele-moerbisch.at](http://www.seefestspiele-moerbisch.at)). Diese Zusammenarbeit wurde im Sommer 2005 mit der *Lustigen Witwe* von F. Lehár fortgesetzt. Zu Silvester 2004/2005 war er erfolgreicher Gastdirigent des Kitchener-Waterloo-Symphony-Orchesters und des Orchestra London in Kanada bei zwei Neujahrskonzerten („Salute to Vienna“) mit internationalen Solisten.

“Under the direction of **Christian Koch**, [...] the Kitchener-Waterloo Symphony sounded as though they'd just come off the airplane from Vienna, so perfectly did they capture the nuances of this delightful music.” (*Kritik in "The Record", Kitchener, Canada, January 3<sup>rd</sup>, 2005*)

Außerdem ist Christian Koch erster Korrepetitor bei den Wiener Festwochen. 2005 kam es in diesem Rahmen zu einer Zusammenarbeit mit N. Harnoncourt (Mozart: *Lucio Silla*) und 2006 mit D. Harding und F. Luisi (*Die Zauberflöte*). 2005 korrepetierte er erstmals bei den Salzburger Festspielen, auch diese Zusammenarbeit wird 2006 fortgesetzt.

### Kontakt

Schlüsselgasse 11/39, 1080 Wien, Tel/Fax: +43 1 9905720, Mobile +43 660 9905720,  
[cafelatte@happynet.at](mailto:cafelatte@happynet.at)